

L A G E B E R I C H T L O G I S T I K

07. April 2020

Logistik Initiative Schleswig-Holstein

Oberstes Ziel der Maßnahmen: **Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit** und Lieferketten.

Info allgemein:

Die Versorgungssicherheit ist weiterhin gesichert.

Das zunächst noch relativ einheitliche Bild einer vergleichbar normalen Auslastung differenziert sich nun spürbar. Einige Akteure aus dem Straßengüterverkehrsbereich – insbesondere derjenigen, die nicht im sogenannten systemrelevanten Ver- und Entsorgungsbereich agieren – müssen mittlerweile bis zu 25 Prozent ihrer Fahrzeuge stilllegen. Eine „Ausleihe“ bzw. Arbeitnehmerüberlassung an Dritte wird durchaus auch kritisch gesehen. So könnte nach einer möglichen Rückkehr das Infektionsrisiko des ursprünglich versendenden Betriebes steigen.

Aktuelle Hinweise:

Aus den Reihen unserer Mitglieder und Partner erhielten wir folgende Rückmeldungen:

- Die Transportpreissituation am Markt hat sich weiter verschlechtert.
- Die Transportvolumina gehen bis auf die Lebensmittelbranche weiter runter.
- Der operative Personalbedarf ist nach wie vor relativ stabil: Onlinehändler, Paketdienste und Lebensmittelläger haben weiterhin einen hohen Personalbedarf.
- Bisher gibt es aus dem befragten Kreis keine Personalvergabe an Dritte.
- In fast allen Bereichen unserer befragten Mitglieder und Partner werden die Schichten auseinandergesogen, um Risiken zu vermeiden.

Gez. Roy Kühnast

Beauftragter des Vorstandes

Kontakt:

Roy Kühnast

Beauftragter des Vorstandes

Logistik Initiative Schleswig-Holstein e. V.

c/o egeb: Wirtschaftsförderung

Viktoriastraße 17

25524 Itzehoe

Tel: (0) 4821/40 30 2853

Fax: (0) 4821/40 30 289

Mail: info@logistik-sh.de oder rkuehnast@logistik-sh.de